

Stadt	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Dominik Stenkamp
 Herr Marc Hoff
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr René Pascheberg
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Herr Bert Buschmann
 Frau Renate Glombitza
 Frau Sabine Schürmann
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Jakub Straka-Wilger

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Peter Bruckhoff
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Frau Heike Laß

Verwaltung

Herr Beigeordneter Michael Jehn – Dezernat 4 –
 Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 5 –
 Herr Dezernent Ralf Güldenpopf – Dezernat 0 –
 Herr Rainer Mollerus – Bereichsleiter 5-1/Stadtplanung –
 Frau Annette Gleibs – Kommunales Integrationszentrum –
 Frau Ricarda Mauksch – Stellvertr. Bereichsleiterin 5-6/Mobilität –

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Uwe Wilzewski – Fachbereich 5-1-30/Quartiersplanung –

Herr Dr. Marcel Knauff – Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung, Signalwesen –

Herr Norbert Dostatni – Leiter Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer –

Gäste

4 Gäste

Außerdem

Presse

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Gegen die Niederschrift der 42. Sitzung vom 29.04.2020 erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Widerspruch.

Sie teilt mit, dass die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 4.3 – Änderung des Straßenbauprogramms 2020 – der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nur zur Anhörung und nicht zum Beschluss vorgelegt wird.

Sie erklärt dass, Unterlagen form- und fristgerecht zugeleitet wurden und bittet um Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Frau Gerster-Schmidt und andere Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen widersprechen Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke und erklären, dass die Tagesordnungspunkte 4.8. - Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen – TOP 5.5 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung: Berichtserstattung zum Kanalbauprojekt Gewerbegebiet Ripshorster Straße auf Essener Seite – sowie die Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.3 Anträge der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung, nicht rechtzeitig im Ratsinformationssystem vorgelegen haben und somit eine Beratung in der aktuellen Sitzung nicht durchgeführt werden kann.

Gleichmaßen fragt Frau Gerster-Schmidt hinsichtlich des Tagesordnungspunktes 4.8, der den Bezirksvertretungen zur Anhörung vorgelegt, ob eine nicht durchgeführte Anhörung rechtliche Konsequenzen nach sich zieht.

Herr Beigeordneter Motschull erklärt daraufhin, dass eine nicht durchgeführte Anhörung keinen Einfluss auf den durchzuführenden Ratsbeschluss hat.

Es wurde bezüglich der nicht vorliegenden Vorlagen das Nachfolgende verabredet:

1. Die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 4.8 wird der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen in der nächsten 44. Sitzung am Dienstag, 25.08.2020 zur Kenntnis nochmals vorgelegt. Bis zur Ratssitzung am Montag, 22.06.2020, ist es den Fraktionen und Gruppen Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche einzubringen.
2. Auf Initiative von Herrn Nakot werden die Vorlagen TOP 5.5 sowie 6.1 – 6.3 ebenfalls auf die Tagesordnung der 44. Sitzung zur Beratung gesetzt, wobei die Begründung zu TOP 5.5 vorgetragen werden soll.

Abschließend erklärt Herr Dostatni, dass es sich möglicherweise um ein technisches Problem hinsichtlich der nicht rechtzeitig im ALLRIS zur Verfügung gestellten Vorlagen handeln könnte. Die Nachtragstagesordnung in Papierform respektive via Email ist allen Gremienmitgliedern fristgerecht zugeleitet worden.

- *Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass es Probleme mit der Vorlagenbereitstellung in anderen Gremien gab -.*

Weiter Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche gibt es nicht.

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

- 3.1 Ergebnisse der Prüfung zum Antrag A/16/4857-01 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 26.06.2019: Aufwertung der Mittelstreifenflächen an der Lipperheid- und Bismarckstraße.
Vorlage: B/16/5728-01

4 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1 Fortschreibung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit geflohenen Menschen in Oberhausen
Vorlage: B/16/5505-01
- 4.2 Aufbau eines Fahrradabstellanlagensystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner im Bismarckviertel Oberhausen
Vorlage: B/16/5660-01
- 4.3 Änderungsbeschluss des Straßenbauprogramms 2020
Vorlage: B/16/5685-01
- 4.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 28
- Straßburger Straße und ehemaliges Stahlwerksgelände -
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: B/16/5712-01
- 4.5 Bebauungsplan Nr. 750 - Osterfelder Straße / Brammenring -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/5729-01
- 4.6 Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Oberhausen – Duisburg-Hamborn -
Duisburg-Walsum – Wesel für den Personennahverkehr („Walsumbahn“)
Vorlage: B/16/5733-01
- 4.7 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache B/16/5621-02 zu Punkt 2: Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zum Lärmschutz auf der Mellinghofer Straße
Vorlage: A/16/5684-01

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.8 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: B/16/5612-01

5 Berichte

- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Abarbeitungsstand und zur weiteren Vorgehensweise der Vorhaben im Bereich Kultur des Stadtentwicklungsprojekts „Brückenschlag“
Vorlage: A/16/5547-01
- 5.2 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Anschaffung von Self-Service-Terminals“
Vorlage: A/16/5596-01
- 5.3 Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum (B/16/4071-01)
Vorlage: M/16/5656-01
- 5.4 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 14.06.2020
Vorlage: M/16/5697-01
- 5.5 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen -
Aufnahme eines Tagesordnungspunktes: Berichterstattung zum Kanalbauprojekt Gewerbegebiet Ripshorster Straße auf Essener Seite
Vorlage: A/16/5759-01

6 Anträge

- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen -
Montage von Fahrradständern auf der oberen Markstraße
Vorlage: A/16/5756-01
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen -
Gefahrenstelle durch fehlende Markierung auf der Obermeidericher Straße
Vorlage: A/16/5757-01
- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen - Auszahlung von bereits beantragten Planungs- und Umsetzungskosten, die im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements Vereinen und Verbänden für geplante Veranstaltungen entstanden sind
Vorlage: A/16/5758-01

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen.

3. Entscheidungen

- 3.1. Ergebnisse der Prüfung zum Antrag A/16/4857-01 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 26.06.2019: Aufwertung der Mittelstreifenflächen an der Lipperheid- und Bismarckstraße.
Vorlage: B/16/5728-01

Herr Kompa begrüßt die Vorlage und den Beschlussvorschlag.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass im Rahmen der Umsetzung intensive Gespräche mit dem Bereich Umwelt im Hinblick auf die dortigen Bäume und deren Erhalt geführt wurden. Hinsichtlich des dortigen Bunkers werden derzeit verschiedene Überlegungen über eine entsprechende Nutzung angestellt. Auch das Thema Abriss wird dabei eruiert.

Auf Nachfrage von Herrn Nakot zu den Kosten für die Lipperheidstraße und wie viel Stellplätze im gesamten Plangebiet wegfallen, teilt Frau Lauxen mit, dass zu den Kosten für die Lipperheidstraße zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen gemacht werden können. Insgesamt werden für die Gesamtmaßnahme 4 Stellplätze aufgegeben werden müssen.

Herr Bruckhoff weist in diesem Zusammenhang auf den katastrophalen Straßenbelag auf der Lipperheidstraße im Bereich von Virchowstraße in Richtung Falkensteinstraße hin. Frau Beigeordnete Lauxen stellt anheim diesen Teilbereich ins Straßenbauprogramm 2020/2021 aufzunehmen.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich dass,

1. Der Mittelstreifen der Bismarckstraße von Mülheimer Straße bis Lipperheidstraße nach dem Vorschlag der Verwaltung umgebaut . Die Maßnahme wird in das Straßenbauprogramm 2021 aufgenommen und dafür notwendige Haushaltsmittel zur

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verfügung gestellt und

2. In der Lipperheidstraße die Parkanordnung vorerst für 6 Monate geändert wird. Nach der Testphase wird den Gremien berichtet, ob eine endgültige Änderung der Parkanordnung an dieser Stelle sinnvoll ist.

4. Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1. Fortschreibung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit geflohenen Menschen in Oberhausen
Vorlage: B/16/5505-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.2. Aufbau eines Fahrradabstellanlagensystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner im Bismarckviertel Oberhausen
Vorlage: B/16/5660-01

Frau Gerster-Schmidt begrüßt die Maßnahme unter besonderem Hinweis auf die Vielzahl der Boxen sowie die Entwicklung zu der Annahme des Lastenradverleihs. Wichtig sind aber Ihrer Meinung nach auch, die Reaktionen der Anwohner auf das Aufstellen der Fahrradboxen.

Herr Blanke erklärt, dass es einen Bedarf für derartige Fahrradboxen gibt und verweist auf eine bereits durchgeführte Maßnahme im Stadtteil Sterkrade.

Herr Nakot bittet, gerade vor dem Hintergrund der Größe der Fahrradboxen die Verwaltung darum, besondere Sensibilität, im Hinblick auf die geplanten Aufstellorte in dem Zielgebiet, anzuwenden. Die Boxen dürften nicht vor die Fenster der Anwohner aufgestellt werden.

Herr Bruckhoff fragt nach, ob die Verwaltung sich auch mit gleichgelagerten Projekten (Fahrradgaragen, leerstehende Geschäfte) wie sie in den Niederlanden betrieben werden, ebenfalls beschäftigt hat.

Herr Kompa fragt in diesem Zusammenhang nach den Kosten.

Herr Dr. Knauff erklärt, dass vor der Aufstellung der Fahrradboxen die geplanten Standorte nochmals in Augenschein und begutachtet werden. Die dargestellten Standorte wurden für den Förderantrag nur grob eingezeichnet.

Überlegungen zu niederländischen Systemen sind verwaltungsseitig auch angestellt worden, können aber in Wohngebieten nur schwer realisiert werden, da die 180 Fahrradabstellplätze über die einzelnen Straßenabschnitte verteilt werden und nicht gebündelt in einer leerstehenden Geschäftszentrale entstehen.

Er macht weitere Ausführungen, warum das Bismarckviertel in Alt-Oberhausen als Pilotquartier ausgewählt wurde (Bevölkerungsdichte).

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ein Großteil (90%) der Maßnahme wird öffentlich gefördert, wobei der Fördergeber darauf Wert legt, dass alle aufzustellenden Boxen in einem Quartier aufgestellt werden. Gleichmaßen werden ausschließlich innovative Projekte gefördert.

Bezüglich der Kostenkalkulation geht die Verwaltung derzeit von einem Betrag von maximal 5,- EUR im Monat für einen Stellplatz für ein Fahrrad aus. Für das Verleihen der Lastenräder sind noch keine Preisüberlegungen erfolgt. Es wird davon ausgegangen das eine Auslastung der Fahrradabstellplätze von 80%-90% nach in einem Zeitraum von 5-6 Jahren erreicht werden kann.

Abschließend teilt Dr. Knauff mit, dass die laufenden Kosten für die „Anlage“ sich auf etwa 10.000,- EUR im Jahr belaufen und möglicherweise im Zuge der Aufstellung einige Stellflächen in dem Quartier wegfallen.

Danach vollzieht Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 4.3. Änderungsbeschluss des Straßenbauprogramms 2020
Vorlage: B/16/5685-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 28
- Straßburger Straße und ehemaliges Stahlwerksgelände -
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: B/16/5712-01

Herr Dezernent erklärt, dass trotz der Installation einer „Zwischenfirma“ der ursprüngliche Beschluss bestehen bleibt und beantwortet damit eine Nachfrage von Frau Gerster-Schmidt.

Auf Nachfrage von Frau Hansen, ob im Zuge der Umsetzung der Gesamtmaßnahme auch über eine Ausgleichsfläche für die bedrohte Art der Feldlerche nachgedacht wurde antwortet Herr Mollerus, dass eine entsprechende Ausgleichsfläche auf Duisburger Gebiet gefunden wurde.

Danach vollzieht Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 4.5. Bebauungsplan Nr. 750 - Osterfelder Straße / Brammenring -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/5729-01

Herr Nakot begrüßt die geplante Maßnahme neben der Gewerbeansiedlung dort auch Wohnbebauung zu installieren.

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Hansen sieht die Gesamtheit der Ansiedelungen (Bsp.: XXXL Lutz, Decathlon, Wohnbebauung, etc.) kritisch im Hinblick auf die künftige Verkehrsentwicklung, unter Verweisung auf die Verkehrsströme in der Vorweihnachtszeit. Sie fragt nach, ob es hierzu schon konkrete Überlegungen gibt, wie die Verwaltung auf diese Verkehrsentwicklung reagieren wird.

Weitere Fragen von Herrn Bruckhoff zu einer möglichen künftigen Verkehrsanbindung und der Tatsache, dass der Brammenring in der jüngsten Vergangenheit als Rennstrecke genutzt wurde sowie von Herrn Blanke, um welche Art der Wohnbebauung es sich handeln wird beantwortet Herr Mollerus.

Herr Mollerus erklärt, dass der Verwaltung die Verkehrsprobleme sehr bewusst sind, gerade in der Vorweihnachtszeit. Derzeit findet eine Grundlagenermittlung zur Steuerung für den Abfluss der Verkehre statt. Auch die Verlängerung der Straßenbahnlinie 105 ist Bestandteil dieser Überlegungen.

In gleichem Zusammenhang wird geprüft, wie der künftige Verkehr zwischen der Bewohnern und den Gewerbebetrieben zu trennen ist. Im Hinblick auf die künftige Wohnbebauung, ist der Zeit an einen Mix zwischen geförderten und freien Wohnungen/Häusern gedacht, wobei dieses zunächst erste Überlegungen sind und noch nicht konkretisiert wurden. Zum Abschluss seiner Ausführungen teilt er mit, dass Überlegungen für ein „Auto-freies Quartier“ noch nicht angestellt wurden und beantwortet damit eine weitere Nachfrage von Herrn Blanke

Herr Hoff plädiert zunächst für die Ausarbeitung eines Mobilitätskonzepts bevor die Verwaltung weitere Gedanken bezüglich der Fortführung des Planverfahrens unternimmt.

Abschließend erklärt Herr Beigeordneter Jehn, dass die Beschwerden über die Nutzung des Brammenrings als Rennstrecke, deutlich zurückgegangen sind. Auch die zwischenzeitlich abgerissenen Schilderbrücken sind wieder aufgebaut und tragen zu einer deutlichen Minimierung der Geschwindigkeitsüberschreitungen bei.

Danach vollzieht Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 4.6. Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Oberhausen – Duisburg-Hamborn -
Duisburg-Walsum – Wesel für den Personennahverkehr („Walsumbahn“)
Vorlage: B/16/5733-01

Nach kurzer Aussprache vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.7. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache B/16/5621-02 zu Punkt 2: Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zum Lärmschutz auf der Mellinghofer Straße
Vorlage: A/16/5684-01

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke begrüßt ausdrücklich die jetzt getroffene Regelung, auch vor dem Hintergrund der Abschaffung des „Schilderwaldes“.

Herr Pascheberg berichtet, dass die Mellinghofer Straße im Abschnitt von der Falkensteinstraße bis zur Mülheimer Straße immer noch als Rennstrecke genutzt wird.

Herr Beigeordneter Motschull erklärt in diesem Zusammenhang, dass durch die Stadt Oberhausen ein zweites teilstationäres Blitzgerät erworben wurde, wodurch nunmehr eine flexiblere Aufstellung beider Geräte gesichert ist.

Herr Blanke teilt mit, dass die Fraktion der Grünen sich für eine durchgehende 30er Geschwindigkeitszone ausgesprochen habe.

Abschließend bittet Herr Nakot die Verwaltung zu prüfen, ob ggfs. die Ampelphasen nochmals überprüft und evtl. anders getaktet werden können, um eine zusätzliche Verkehrssicherheit herzustellen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 4.8. Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: B/16/5612-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht nicht die Anhörung, da die Vorlage nicht zeitgerecht den Mitgliedern online zur Verfügung gestellt wurde. Es wurde sich zwischen Verwaltung und den Mitgliedern der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen darauf verständigt, die Vorlage nach dem Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen am 22.06.2020 in die 44. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 25.08.2020 zur Kenntnis zu geben.

5. Berichte

- 5.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Abarbeitungsstand und zur weiteren Vorgehensweise der Vorhaben im Bereich Kultur des Stadtentwicklungsprojekts „Brückenschlag“
Vorlage: A/16/5547-01

Herr Dezernent Güldenzipf erläutert den Sachstand zu den nachfolgend aufgeführten Projekten des Stadtentwicklungsprojektes Brückenschlag

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Umsetzung des Projektes "Vision 2020" mit dem Umbau des Rheinischen Industriemuseums (LVR)
2. Städtebauliche Aufwertung und Neugestaltung des gesamten Außengeländes der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg
3. Umbau der ehemaligen Klempnerei (Zentrum Altenberg) in eine multifunktionale Ausstellungs- und Veranstaltungshalle
4. Konzeption und Umbau des ehemaligen Europakinos zu einem Multifunktionsraum

Die Umsetzung der "Vision 2020" mit dem 22 Mio. € teuren Umbau des Rheinischen Industriemuseums in Verbindung mit der Neugestaltung des Außengeländes ist nach seiner Aussage ein sogenanntes Ankerprojekt von dem auch die Alt-Oberhauser Innenstadt in besonderem Maße partizipieren wird. Eine kürzlich von LVR und Stadt durchgeführte öffentliche Informationsveranstaltung habe die große Bedeutung des Umbauprojektes und den derzeitigen Stand der Umbauarbeiten aufgezeigt.

Der Antrag zum Umbau der ehemaligen Klempnerei werde gemeinsam mit Sovat e.V. und in enger Absprache mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Bezirksregierung Düsseldorf vorbereitet.

Der Umbau des ehemaligen Europakinos erfolgt durch die OGM GmbH als beauftragtem Projektsteuerer. Aufgrund einer vor Umbau notwendigen Schadstoffsanierung wird sich die Umsetzung zeitlich verzögern und die Kosten werden sich erhöhen. Die Stadt ist diesbezüglich in Gesprächen mit der Bezirksregierung. Die OGM kann gegenwärtig noch keine Aussage zum weiteren Zeitplan des Projektes treffen.

Frau Gerster-Schmidt erklärt, dass Ihr bei der Vorstellung der Projekte ein detaillierter Zeitplan sowie eine konkrete Auflistung der Abarbeitung der Maßnahmen fehlt.

Außerdem seien die durchgeführten Veranstaltungen zum Teil zu Tageszeiten durchgeführt worden, die es berufstätigen Menschen nicht erlauben an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Herr Wels ergänzt, dass gerade das Medium Internet und eine fertige Website, mit den Projektständen den Bürgern/innen die Visionen des Brückenschlags näher bringen würde.

Seiner Meinung nach könnte bis zur Fertigstellung der „Brückenschlag Website“ ein Link zur städtischen Homepage geschaltet werden, der die Bürger/innen über die jeweiligen Projektstände (fertiggestellte Projekte und geplante Projekte) informiert.

Herr Dezernent Güldenpoff erklärt in diesem Zusammenhang, dass das Webdesign derzeit erarbeitet wird, um die Website „Projekt Brückenschlag“ in Betrieb nehmen zu können. Bis dahin seien alle Informationen zum Projekt auf der städtischen Website zu finden.

Herr Wilzewski reflektiert daraufhin die bereits durchgeführten Veranstaltungen, in deren Verlauf sehr intensiv der Kontakt zu den Bürgern/innen gesucht wurde, um die Planungen des Projektes Brückenschlag zu erläutern.

Herr Kompa weist in diesem Zusammenhang auf das gescheiterte Projekt „Altenberg Park“ hin, wo der Förderantrag nicht rechtzeitig gestellt wurde und bittet hierzu bezüglich der genannten Projekte um Mitteilung, wie zeitnah die Förderanträge zu stellen sind.

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dezernent Güldenzopf berichtet, dass der Mittelabruf für einige Projekte kurzfristig erfolgen muss, da sonst eine Verfristung eintreten würde.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.2. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Anschaffung von Self-Service-Terminals“
Vorlage: A/16/5596-01

Herr Beigeordneter Jehn erklärt, dass derzeit durch den Bereich IT und der Bereich 2-4/Bürgerservicestellen die Leistungsbeschreibung für den Erwerb erstellt wird. Ende Juni soll die Ausschreibung mit Hilfe der Zentralen Vergabestelle auf den Weg gebracht werden.

Es gibt für dieses Produkt nur wenige Anbieter.

Geprüft werden drei verschiedene Möglichkeiten für die Beschaffung. Es sind verschiedene Aufstellorte geplant.

Auf Nachfrage von Frau Gerster-Schmidt, wann die Geräte voraussichtlich aufgestellt sind und ob die Bürgerinnen und Bürger durch städtische Mitarbeiter/innen der Bürgerservicestellen bei Bedarf ggfs. eine Einweisung zur Nutzung erhalten teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass selbstverständlich zunächst die Ausschreibungsrichtlinien und die Fristen und Regularien des Submissionsverfahrens zu beachten sind. Bei optimalem Verlauf hofft er, dass etwa Oktober diesen Jahres die Geräte zum Einsatz kommen. Eine Unterweisung für die Bürgerinnen und Bürger durch städtische Bedienstete hält er, auf Grund der selbsterklärenden Nutzung, für entbehrlich.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.3. Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum (B/16/4071-01)
Vorlage: M/16/5656-01

Nach kurzer Aussprache über die Zeitdauer der Planung erklärt Herr Dr. Knauff, dass die vorbereitenden Arbeiten, um die Einberufung des Arbeitskreises in die Wege zu leiten, stattgefunden haben.

Allein der Zeitpunkt der Zusammenkunft ist derzeit noch nicht festgelegt worden.

Auch ist unsicher, ob die geplanten Haushaltsmittel für die Erststellung der Machbarkeitsstudie ausreichen werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.4. Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 14.06.2020
Vorlage: M/16/5697-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage ohne Wort zur Kenntnis.

- 5.5. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen -
Aufnahme eines Tagesordnungspunktes: Berichterstattung zum Kanalbauprojekt Gewerbegebiet Ripshorster Straße auf Essener Seite
Vorlage: A/16/5759-01

Frau Glombitza erklärt, dass im Zuge der Baumaßnahme es zu Fahrbahnabsenkungen von etwa 1,10 m kommt, die einen ordnungsgemäßen Verkehr nicht mehr zulassen. Auf Essener Seite sind bereits Umleitungsschilder aufgestellt, die eine Umleitung über die Tunnelstraße vermuten lassen, welche dafür nicht vorgesehen ist. Außerdem befürchten die Bewohner/innen des Stadtteils, dass der gesamte Gewerbeverkehr durch den Stadtteil Oberhausen-Borbeck führen wird.

Es zeichnen sich große Probleme bei einer Umsetzung für viele Lebensbereiche der dortigen Anwohner/innen ab.

Die weitere Erörterung hierzu wird, wie von Herrn Nakot Eingangs angeregt, in der 44. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 25.08.2020 durchgeführt.

6. Anträge

- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen -
Montage von Fahrradständern auf der oberen Markstraße
Vorlage: A/16/5756-01

Beratung in der 44. Sitzung

- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen -
Gefahrenstelle durch fehlende Markierung auf der Obermeidericher Straße
Vorlage: A/16/5757-01

Beratung in der 44. Sitzung

- 6.3. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen - Auszahlung von bereits beantragten Planungs- und Umsetzungs-

Stadt Oberhausen	03.06.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
43. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

kosten, die im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements Vereinen und Verbänden für geplante Veranstaltungen entstanden sind
Vorlage: A/16/5758-01

Beratung in der 44. Sitzung

Abschließend bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke bei den Anwesenden für die konstruktive Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

gez.
D o r o t h e e R a d t k e
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 14.07.2020

gez.
N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer
Oberhausen, 14.07.2020